



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Christopher Vogt (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Bundesjugendspiele an Grundschulen

1. An wie vielen Grundschulen in Schleswig-Holstein wurden die Bundesjugendspiele in den vergangenen zehn Jahren durchgeführt? Bitte nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten auflisten.

Antwort:

Diese Daten werden von der Landesregierung statistisch nicht erfasst.

2. In welchem Gremium wurde wann genau und aus welchen Gründen entschieden, dass die Bundesjugendspiele zukünftig nicht mehr in der gewohnten Form stattfinden sollen? Bitte erläutern.

Antwort:

Träger der Bundesjugendspiele ist ein Kuratorium, bestehend aus der Präsidentin bzw. dem Präsidenten der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK), der Präsidentin bzw. dem Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Bundesministerin bzw. dem Bundesminister für Familie, Se-

nieren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Ein Ausschuss unterstützt die Arbeit des Kuratoriums; er setzt sich zum Ziel, Rahmenbedingungen für die Durchführung qualifizierter und attraktiver Bundesjugendspiele zu schaffen und weiterzuentwickeln, die junge Menschen zu einem dauerhaften sportlichen Engagement und zu Bewegung motivieren. Der Ausschuss setzt sich aus Vertretungen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Kommission Sport der Kultusministerkonferenz, des Deutschen Olympischen Sportbundes/der Deutschen Sportjugend sowie der an den Bundesjugendspielen beteiligten Spitzenverbänden, dem Deutschen Behindertensportverband, dem Deutschen Leichtathletik-Verband, dem Deutschen Schwimm-Verband und dem Deutschen Turner-Bund zusammen.

Der o.g. Ausschuss hat über die zukünftige Rahmenregelung für die Durchführung der Bundesjugendspiele entschieden. Der darauf basierende aktuelle Aufruf des Kuratoriums für die Bundesjugendspiele erfolgte am 31. Mai 2023. Danach soll ab dem Schuljahr 2023/24 die Wettbewerbsform in den Grundsportarten Leichtathletik und Schwimmen nicht mehr nur wie bisher für die Klassenstufen 1 und 2, sondern für die Klassenstufen 1 bis 4 durchgeführt werden. In der Grundsportart Geräteturnen können in den Klassenstufen 1 bis 4 weiterhin die Wettkampf- und die Wettbewerbsform angeboten und umgesetzt werden. Die Gesamtorientierung der Bundesjugendspiele am Wettkampfsystem der Kinderleichtathletik setzt auf altersgerechte Disziplinen, die methodisch und didaktisch aufeinander aufbauen. Ziel ist auch den Spaß an der Bewegung und die Freude an der Leistung zu vermitteln.

3. Wie hat sich Schleswig-Holstein konkret dazu verhalten und aus welchen Gründen? Bitte erläutern.

Antwort:

Schleswig-Holstein hat den Beschluss des Ausschusses des Kuratoriums für die Bundesjugendspiele mitgetragen; zu den Gründen siehe Antwort zu Frage 2).

4. Die Kritik an den Bundesjugendspielen bezog sich in den vergangenen Jahren vor allem auf die verpflichtende Teilnahme und den Wettkampfcharakter.¹ Wie bewertet die Landesregierung diese Kritik? Bitte erläutern.

¹ <https://www.change.org/p/petition-bundesjugendspiele-abschaffen-manuelaschwesig>

Antwort:

Die Fachanforderungen Sport sehen eine verpflichtende Teilnahme an den Bundesjugendspielen vor, damit Schülerinnen und Schüler Formen des Wettbewerbs kennen lernen. Grundsätzlich legt der Wettbewerb eine, an der kindlichen Entwicklung orientierte, Grundlage, die im weiteren Verlauf zum Wettkampf führen kann. Kinder und Jugendliche sollen mit den verschiedenen Formen der Bundesjugendspiele an persönliche Leistungen und sportliche Vergleiche herangeführt werden. Einige erbrachte Leistungen bei den Bundesjugendspielen werden auch beim Deutschen Sportabzeichen und bei „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ anerkannt.

5. Gab es nach Kenntnis der Landesregierung in Schleswig-Holstein Beschwerden von Eltern und/oder Schulleitern o.Ä. über die verpflichtende Teilnahme und/oder den Wettkampfcharakter bei den Bundesjugendspielen? Bitte erläutern.

Antwort:

Die Landesregierung hat keine Kenntnis von Beschwerden im Sinne der Frage 5).

6. Durch welche Veranstaltungen sollen die Bundesjugendspiele zukünftig ersetzt werden? Plant die Landesregierung als Ersatz für die Bundesjugendspiele nun „Landesjugendspiele“ o.Ä. einzuführen, die den bisherigen Bundesjugendspielen ähnlich sind? Wenn ja, warum und wie sollen diese konkret gestaltet sein? Wenn nein, warum nicht? Bitte erläutern.

Antwort:

Es ist nicht beabsichtigt, die Bundesjugendspiele in Schleswig-Holstein durch andere Veranstaltungen zu ersetzen.